

1.000 Euro für die Gewinner

Initiative gefragt: Schulwettbewerb „Was geht?“

Köln, 8. Juni 2006 – Chats mit Vorstandsvorsitzenden? Eine eigene Info-Messe an der Schule? Interviews zur Studien- und Berufswahl auf der Schulhomepage? In punkto Berufs- und Studienorientierung an der Schule kann man sich vieles ausdenken. Um die Berufsorientierung in Schulen zu fördern, hat die Kölner Einstieg GmbH daher den bundesweiten Schulwettbewerb „Was geht? Berufsorientierungsprojekte an Schulen“ ausgeschrieben. Schüler sind aufgerufen ihre Wünsche und Ideen für die Gestaltung der Studien- und Berufsorientierung an ihrer Schule einzureichen. Das Konzept sollte innovativ und umsetzbar sein, damit der Einstieg ins Berufsleben nicht zum Stolperstein wird. Der erste Platz erhält 1.000 Euro, Platz zwei 500 Euro und der Drittplatzierte bekommt 250 Euro.

Im Schulwettbewerb zählen neue Ideen, nicht bereits laufende Projekte. Bewerben können sich Gruppen von maximal fünf Personen, darunter sollte auch ein Lehrer sein, um die Umsetzung an der Schule zu gewährleisten. Es können sich durchaus auch mehrere Gruppen von einer Schule bewerben, denn was zählt, sind gute Ideen. „Auf unseren Messen und mit unseren Medien können sich die Schüler umfassend über Ausbildungs- und Studienangebote informieren“, so Melanie Walkenbach verantwortlich für den Wettbewerb bei der Einstieg GmbH. „Mit dem Schulwettbewerb fordern wir sie auf, aktiv eigene Projekte auf die Beine zu stellen und so wichtige Erfahrungen zu sammeln.“

Einsendeschluss ist der 16. September 2006. Teilnahmeformular und Aufgabenstellung gibt es unter www.einstieg.com. Weitere Informationen zum Wettbewerb telefonisch unter 0221-39809-30 oder per E-Mail an info@einstieg.com.